



CHECKLISTE FÜR FERIENCAMPS

Bei der großen Anzahl an Feriencamps ist es wichtig, sorgfältig auszuwählen. Die Checkliste richtet sich an Eltern, die ihren Kindern gut betreute Ferienaktivitäten ermöglichen wollen. Dabei ist es empfehlenswert, ein Augenmerk auf Qualität und Sicherheit zu legen.

Allgemeines

- Wer veranstaltet das Feriencamp?
- Wie kann man den*die Veranstalter*in erreichen?
- Ist die Website übersichtlich und aktuell?
- Gibt es Empfehlungen oder Erfahrungsberichte von anderen?
- Gibt es eine Art Schnupperstunde, um das Angebot vor einer Buchung kennenzulernen?
- Richtet sich der*die Veranstalter*in nach Qualitätsstandards? Wenn ja, wie sehen diese aus?
- Sind allgemeine Geschäftsbestimmungen (zum Beispiel bei Absage der Reise durch Veranstalter*in) angeführt?
- Gibt es vorab einen Informationsabend für Eltern?
- Passt die ideologische Ausrichtung des*der Veranstalters*Veranstalterin – zum Beispiel politische Partei, religiöse Glaubensgemeinschaft ... ?
- Wie sind Alter und Geschlecht der Teilnehmer*innen verteilt?

Sicherheit & Gesundheit

- Haben die Betreuer*innen ein erweitertes Strafregister / Führungszeugnis vorgelegt?
- Wie sieht es mit Barrierefreiheit aus?
- Was tut der*die Veranstalter*in, um Jugendliche vor Gewalt, Missbrauch oder Mobbing zu schützen?
- Gibt es ein [Kinderschutzkonzept](#) zur Gewalt- und Missbrauchsprävention und zum Umgang mit Verdachtsmomenten? Gibt es eine Ansprechperson zum Thema Kinderschutz in der Organisation?
- Gibt es einen Rückzugsort für Kinder und Jugendliche, wenn sie sich unwohl fühlen?
- Wie werden medizinische Informationen der Kinder erfasst? (zum Beispiel Allergien, Medikamente, chronische Krankheiten)
- Wer darf Medikamente verabreichen und wie wird das dokumentiert?
- Gibt es Betreuer*innen mit Erste-Hilfe-Ausbildung?
- Gibt es einen Notfallplan für medizinische oder andere Krisensituationen?
- Wie wird mit Heimweh oder emotionalen Problemen umgegangen?
- Wie wird mit Konflikten zwischen Teilnehmer*innen umgegangen?

Kosten

- Was kostet das Feriencamp?
- Was ist im Preis enthalten und was muss extra bezahlt werden? (zum Beispiel Anreise, Verpflegung, Transport, Ausflüge)
- Wie viel muss im Voraus bezahlt werden (Anzahlung)?
- Wie sehen die Stornobedingungen aus, wenn der*die Teilnehmer*in absagen muss?
- Muss Taschengeld mitgenommen werden?
- Wer kümmert sich vor Ort um das Geld?



Versicherungen

- Welche Versicherungen hat der*die Veranstalter*in abgeschlossen (zum Beispiel Haftpflichtversicherung des Unternehmens, der Betreuer*innen, für die Teilnehmer*innen oder Reiserücktrittsversicherung im Krankheitsfall)?
- Was deckt die Versicherung ab?
- Sind zusätzliche Versicherungen notwendig, wie zum Beispiel Unfallversicherung (mit Rücktransport aus dem Ausland) oder Reisegepäckversicherung (bei manchen Kreditkarten enthalten)?

Betreuung vor Ort

- Gibt es eine Ansprechperson vor Ort (Telefonnummer oder Mailadresse bekannt)?
- Kann man die Ansprechperson telefonisch erreichen?
- Erfolgt die Betreuung den ganzen Tag und auch nachts?
- Für wie viele Teilnehmer*innen ist ein*e Betreuer*in zuständig (Betreuungsverhältnis)?
- Welche Ausbildungen, Kenntnisse oder Erfahrungen haben die Betreuer*innen?
- Nach welchen Kriterien werden die Betreuer*innen ausgewählt?
- Sind die Betreuer*innen volljährig?
- Wie sieht die Geschlechterverteilung im Team der Betreuer*innen aus?
- Wie ist das Betreuer*innen-Team organisiert (Leitung, Besprechungen, Feedback)?

Ausstattung & Infrastruktur

- Welche Unterbringungsmöglichkeiten gibt es? Wie werden Zimmer, Zelte oder Gastfamilien zugeteilt?
- Wie sieht die Verpflegung aus? Wird auf Vegetarier*innen, Veganer*innen oder Allergiker*innen Rücksicht genommen?
- Haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, zu telefonieren? Dürfen sie ein Handy nutzen? Wenn nicht, gibt es andere Möglichkeiten, Kontakt aufzunehmen?
- Sind vor Ort Transportmittel vorhanden?
- In welcher Entfernung gibt es Ärzt*innen oder Krankenhäuser?
- Welche Sachen (Sportgeräte, spezielle Ausrüstung, Beihilfen wie Rollstuhl oder Gehhilfen, Bettzeug für Übernachtung, Jause) müssen die Teilnehmer*innen selber mitbringen?

Programm, Organisation & Abläufe

- Welches Programm ist vorgesehen?
- Wie lange dauern die Hauptaktivitäten pro Tag?
- Gibt es ein festes Programm für alle oder kann man je nach Interesse zwischen Angeboten wählen?
- Gibt es bei Camp-Angeboten mit großen Altersunterschieden spezielle Programme für verschiedene Altersgruppen?
- Welches Programm gibt es, wenn das Wetter länger schlecht ist?
- Was bedeutet die Beschreibung „Nachmittag zur freien Verfügung“ genau? Bedeutet es freie Zeit, flexibles Programm, Nachmittag ohne Betreuung ...?
- Gibt es feste Ruhezeiten oder Schlafenszeiten?
- Gibt es Regeln für Social Media, Fotos und Videos der Kinder?
- Was passiert bei Regelverstößen?



Transparenz & Kommunikation mit Eltern

- Wie werden Eltern während des Camps informiert? (zum Beispiel Blog, Fotos, kurze Updates)
- Werden Fotos der Teilnehmer*innen veröffentlicht und wofür wird eine Einwilligung benötigt?
- Was passiert, wenn ein Kind früher abgeholt werden muss?
- Wer ist im Notfall außerhalb der Bürozeiten erreichbar?

An- und Abreise

- Wie erfolgt die An- und Abreise?
- Wie und wann sind Tickets und Reiseunterlagen erhältlich?
- Gibt es einen Abholservice vom Bahnhof oder Flughafen?

Hilfe im Notfall

Eine Liste mit Unterstützungsangeboten in Vorarlberg zu Themen wie Mobbing, körperliche, sexuelle, psychische Gewalt und vieles mehr findet man auf unserer Webseite unter [Anlauf- und Beratungsstellen](#).

aktualisiert 03/2026